

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.07.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0292 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6527 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Neubau Regenüberlauf R 020 - Pfungstädter Straße
Mittelerhöhung um 350.000 Euro auf 1.100.000 Euro

Vorlage vom: 18.07.2016

Beschlussvorschlag:

1. Nach Submissionsergebnis ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 350.000 Euro (Vorlage 2014 / 0201).
2. Zur Finanzierung der Mehrkosten sind Mittel in Höhe von 350.000 Euro von der Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 auf die Investitionsnummer 08066-6527 – Neubau Regenüberlauf R 020 – zu verschieben.
3. Nach Magistratsbeschluss kann die Baumaßnahme beauftragt werden.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.07.2016

Das Ausschreibungsergebnis für den Neubau des Regenüberlaufs R 020 ergab ein höheres Ergebnis als in der Kostenberechnung der Magistratsvorlage 2014 / 0201 veranschlagt.

Die Kosten betragen nunmehr:

Brutto Baukosten (günstigster Bieter)	881.227,11 Euro
Baunebenkosten (Planung, Gutachten, Bauleitung)	180.000,00 Euro
Unvorhergesehenes, Aufrundung	<u>38.772,89 Euro</u>
	1.100.000,00 Euro

Die Mehrkosten von 750.000 auf 1.100.000 Euro resultieren aus mehreren, preissteigernden Faktoren:

Zum Zeitpunkt des Beschlusses der Bauvorlage lag noch keine geprüfte Statik für den Verbau der Baugruben vor. Wegen der Lage der Bauwerke in unmittelbarer Nähe zu Autobahn und Bundesstraße musste ein kostenintensiveres Verbauverfahren (Trägerbohlwand) als veranschlagt gewählt werden.

Die zur Zeit sehr gute Auftragslage in der Bauindustrie hatte zur Folge, dass sich nur 4 Bieter mit entsprechend höheren Preisen an der Ausschreibung beteiligt haben.

Ein Verkehrsgutachten hatte außerdem zum Ergebnis, dass umfangreichere Verkehrsregelungsmaßnahmen als ursprünglich veranschlagt, benötigt werden. Eine wegen baulichen Unwägbarkeiten (keine Asphaltierung bei Frost) neue planmäßige Unterbrechung während der Wintermonate wirkte sich auch preissteigernd aus.

Eine Aufhebung der Ausschreibung und neuerliche Ausschreibung lässt kein günstigeres Ergebnis erwarten.

Der Neubau des Regenüberlaufs R 020 ist wegen des mangelhaften Zustandes des alten Bauwerkes, aus hydraulischen Gründen und wegen des besseren Gewässerschutzes unumgänglich.

Zur Finanzierung der Mehrkosten sind Mittel in Höhe von 350.000 Euro von der Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen bei Grundwassergefährdung – innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 auf die Investitionsnummer 08066-6527 – Neubau Regenüberlauf R 020 – zu verschieben.

Darmstadt, 18.07.2016
K 2200 – Bu/Sta

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer